

Antwort 1

ANTWORT: C

Daneben arbeitete er ebenfalls regelmäßig als Sprecher und Erzähler von Filmen, etwa beim oscarprämierten Kurzfilm *Beyond the Line of Duty*. Ab den 1950er Jahren war **Reagan** auch regelmäßig im aufkommenden Fernsehen zu sehen. Er war von 1954 bis 1962 als Gastgeber in 260 Folgen der wöchentlichen Filmserie *General Electric Theater* zu sehen, benannt nach dem Elektrokonzern General Electric.

Antwort 2

- ANTWORT: **D**

Idi Amin Dada (* angeblich 17. Mai 1928 als Idi Awo-Ongo Angoo in Koboko bei Arua, Uganda; † 16. August 2003 in Dschidda, Saudi-Arabien war von 1971 bis 1979 **ugandischer** Diktator.

Antwort 3

ANTWORT: **A**

Ab 2010 wurde ein Führerkult um Kim Jong-un aufgebaut, der an den um seinen Vater Kim Jong-il und seinen Großvater Kim Il-sung anschließt.

Als „Ewiger Präsident“ gilt er über den Tod hinaus als De-jure-Staatschef Nordkoreas. In der nordkoreanischen Propaganda wird er als „der Große Führer Genosse Kim Il-sung bezeichnet. Nach seinem Tod wurde sein Sohn Kim Jong-il oberster Machthaber in Nordkorea. Dieser verstarb 2011 und wurde von seinem Sohn Kim Jong-un als Staatschef beerbt.

Teilweise wird daher von der ersten „kommunistischen Dynastie“ gesprochen.

Antwort 4

ANTWORT: **D**

Der aktuell dienstälteste Regierungschef ist **Stanislaw Tillich** in Sachsen (seit Mai 2008)
Zuletzt wiedergewählt wurde er am 12. November 2014.

Antwort 5

ANTWORT: **B**

Willy Brandt (* 18. Dezember 1913 in Lübeck mit dem Geburtsnamen **Herbert Ernst Karl Frahm**; † 8. Oktober 1992 in Unkel), war von 1969 bis 1974 als Regierungschef einer sozialliberalen Koalition von SPD und FDP der vierte Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler Ende Januar 1933 und damit dem Beginn der NS-Diktatur in Deutschland wurde die SAPD verboten. Die Partei beschloss, unter den Bedingungen der Illegalität aus dem Untergrund im Widerstand gegen die Herrschaft des Nationalsozialismus weiterzuarbeiten. Willy Brandt erhielt im März 1933 den Auftrag, die Ausreise des SAPD-Leitungsmitglieds Paul Frölich nach Oslo zu organisieren. Frölich wurde jedoch festgenommen, so dass Brandt dessen Aufgabe übernahm, in Oslo eine Zelle der Organisation aufzubauen. In dieser Zeit nahm er, der bis dahin noch unter seinem Geburtsnamen Herbert Frahm bekannt war, den „Kampfnamen“ Willy Brandt an, den er über sein weiteres Leben hinweg beibehalten sollte.

Antwort 6

ANTWORT: C

Die Berliner Luftbrücke diente der Versorgung der Stadt Berlin durch Flugzeuge der Westalliierten. Die Straßen- und Eisenbahnverbindungen von den westlichen Besatzungszonen nach West-Berlin wurden während der Berlin-Blockade vom 24. Juni 1948 bis 12. Mai 1949 durch die sowjetische Besatzungsmacht gesperrt.

Nikolai Michailowitsch Schwernik (geb. 19. Mai 1888 in Sankt Petersburg; † 24. Dezember 1970 in Moskau) war von 19. März 1946 bis 15. März 1953 Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und damit formell Staatsoberhaupt der Sowjetunion.

Antwort 7

ANTWORT: **A**

Gleichfalls 1953 erhielt **Winston Churchill** den Nobelpreis für Literatur „für seine Meisterschaft in der historischen und biographischen Darstellung sowie für die glänzende Redekunst, mit welcher er als Verteidiger von höchsten menschlichen Werten hervortritt“

Antwort 8

ANTWORT:C

Als Erfinder sicherte sich Adenauer drei Patente,so etwa das für ein Verfahren zur Herstellung eines dem rheinischen Roggenschwarzbrot ähnelnden Schrotbrotes
Eine weitere Erfindung war die „von innen beleuchtete Stopfkugel“.

Außerdem erfand er **1916 eine Sojawurst (Kölner Wurst)**, da in diesen Zeiten Fleisch knapp war. Der Patentantrag wurde jedoch wegen eines Formfehlers in Deutschland nicht anerkannt und stattdessen nur in England angemeldet.

Antwort 9

ANTWORT: **B**

Den Namen erhielt Kapstadt nach dem Kap der guten Hoffnung, das etwa 45 Kilometer südlicher liegt und eine Hauptgefahr auf dem Seeweg nach Indien darstellte. Da **Kapstadt** die erste Gründung der südafrikanischen Kolonialzeit war, wird sie gelegentlich als „Mutterstadt“ (afrikaans: Moederstad, englisch: Mother City) bezeichnet.

Antwort 10

ANTWORT: **A**

Ernesto Rafael Guevara de la Serna, genannt Che Guevara (ge. offiziell 14. Juni 1928, vielleicht bereits 14. Mai 1928 in Rosario, Argentinien; † 9. Oktober 1967 in **La Higuera, Bolivien**), war ein marxistischer Revolutionär, Guerillaführer, Arzt und Autor.

Antwort 11

ANTWORT: C

Die Hundert-Blumen-Bewegung war ein Ereignis im Vorfeld des Großen Sprungs nach vorn in der Volksrepublik China. Zwischen 1956 und 1957 forderte die Kommunistische Partei Chinas das Volk auf, sich kritisch zur Situation des Staates zu äußern. Als die Bewegung auszufern drohte, wurde sie von der Kommunistischen Partei wieder unterdrückt.

In einer Rede im April 1956 vor einer Gruppe von Parteiführern stellte **Mao Tse-Tung** die Forderung: „Lasst hundert Blumen blühen, lasst hundert Schulen miteinander wetteifern“

Antwort 12

ANTWORT: **D**

Den Thron bestieg sie am 6. Februar 1952, und am 2. Juni 1953 fand Elisabeths Krönung in der Westminster Abbey statt, die erste Krönung, die im Fernsehen übertragen wurde.

Antwort 13

ANTWORT: **B**

Die Generalsekretäre bzw. Ersten Sekretäre des ZK der SED waren:

Walter Ulbricht, 25. Juli 1950 Generalsekretär, 26. Juli 1953 bis 3. Mai 1971

Erich Honecker, 3. Mai 1971 Erster Sekretär, vom 22. Mai 1976 bis 18. Oktober 1989
Generalsekretär

Egon Krenz, 18. Oktober 1989 bis 3. Dezember 1989 Generalsekretär

Antwort 14

ANTWORT: **A**

Andorra wurde am 8. September 1278 gegründet und ist heute der Fläche nach der größte unter den sechs europäischen Zwergstaaten. Es ist das einzige Land der Welt, in dem zwei ausländische Amtsträger zusammen die Funktion des Staatsoberhauptes wahrnehmen. **Das sind der Bischof von Urgell und der Präsident von Frankreich.**

Antwort 15

ANTWORT: C

Hoch auf dem gelben Wagen ist ein bekanntes deutsches Volkslied. Textgrundlage des Liedes ist das in den 1870er Jahren von Rudolf Baumbach (1840–1905) verfasste Gedicht „Der Wagen rollt“ (Erstdruck 1879). Die Melodie wurde erst 1922 von dem

Das Lied erreichte einen enormen Popularitätsschub, nachdem Walter Scheel, damals noch Bundesaußenminister, es am 6. Dezember 1973 in der ZDF-Show Drei mal Neun zugunsten wohltätiger Zwecke gesungen hatte. Diese auf Polydor erschienene Version hielt sich 15 Wochen in den deutschen Charts und erreichte als beste Platzierung am 7. Januar 1974 Position 5.

Antwort 16

ANTWORT: **B**

Hilda Cathy Heine (* 6. April 1951 in Jaluit, Marshallinseln) ist eine Lehrerin, Politikerin und **amtierende Präsidentin der Marshallinseln**.

Antwort 17

ANTWORT: **A**

Augusto José Ramón Pinochet Ugarte (geb. 5. November 1915 in Valparaíso; † 10. Dezember 2006 in Santiago de Chile) war ein chilenischer General und Diktator.

Pinochet war am 11. September 1973 maßgeblich an dem von den USA geförderten Militärputsch gegen den demokratisch gewählten marxistisch-sozialistischen Präsidenten Salvador Allende beteiligt.

Antwort 18

ANTWORT: **D**

Mary Robinson (irisch: Máire Mhic Róibín, * 21. Mai 1944 in Ballina, Irland) war Staatspräsidentin Irlands und UN-Hochkommissarin für Menschenrechte.

Antwort 19

ANTWORT: **D**

1964 wurden Mitarbeiter des „Kölner Stadt-Anzeigers“ wegen einer Fotomontage mit dem **Schah Pahlavi** wegen Beleidigung eines ausländischen Staatsoberhauptes nach „Schah-Paragraf §103“ zu Geldstrafen verurteilt.

Antwort 20

ANTWORT: **D**

Nach dem Rücktritt von Bundeskanzler Brandt am 7. Mai 1974 nahm **Scheel** auf Ersuchen des Bundespräsidenten gemäß Art. 69 Abs. 3 Grundgesetz die Amtsgeschäfte des Bundeskanzlers wahr, bis Helmut Schmidt am 16. Mai 1974 zum neuen Bundeskanzler gewählt wurde.

Er amtierte somit 9 Tage.

Wir sehen uns wieder

MITTWOCH, 16. Nov. 2016 um 20 Uhr
(eine Woche später wegen der Jazztage)

THEMA: „Tatort“

(im November läuft der 1.000 Tatort seit Beginn, dass muss gefeiert werden)